



Aktionswoche von *Zu gut für die Tonne!*

EDEKA gibt Tipps gegen Lebensmittelverschwendung

- EDEKA unterstützt vom 29. September bis 6. Oktober die vierte bundesweite Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel!*
- Das Motto in diesem Jahr: Portionsgrößen – Kochen und Essen nach Maß
- Partnerschaft von EDEKA und WWF setzt Lebensmittelwertschätzung auf gemeinsame Agenda

Hamburg, 28. September 2023: Am 29. September, dem International Day of Awareness of Food Loss and Waste, startet die vierte bundesweite Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel!*. Bis zum 6. Oktober will die Initiative *Zu gut für die Tonne!* des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft die Aufmerksamkeit der Verbraucher:innen für das Thema Lebensmittelverschwendung schärfen. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt darauf, wie sich die Lebensmittelabfälle in Privathaushalten und bei der Außer-Haus-Verpflegung durch bedarfsgerechtes Kochen und passende Portionsgrößen reduzieren lassen. Als führender Lebensmittelhändler Deutschlands ist EDEKA Experte für nachhaltige und effiziente Einkaufsplanung und gibt seine Erfahrung mit praktischen Tipps und Anregungen im Rahmen der Aktionswoche an seine Kund:innen weiter.

Seit Jahren setzt sich der EDEKA-Verbund, zu dem auch Netto Marken-Discount gehört, für die Wertschätzung von Lebensmitteln ein: „Wir lieben Lebensmittel – das ist der Leitgedanke für unser tägliches Handeln. Als führender Lebensmittelhändler sind wir uns unserer Verantwortung bewusst“, sagt Markus Mosa, Vorstandsvorsitzender der EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG. EDEKA hat erst vor Kurzem gemeinsam mit anderen Handelsunternehmen eine Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterschrieben, Lebensmittelverluste bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren und zu einem verantwortungsvollen Ressourcenumgang beizutragen.

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Telefon: +49 40 6377-2182
Fax: +49 40 6377-2971

E-Mail: presse@edeka.de
verbund.edeka.de





Ein Großteil der Lebensmittelabfälle entsteht laut Statistischem Bundesamt in privaten Haushalten (59 Prozent), gefolgt von der Lebensmittelverarbeitung (15 Prozent) und der Außer-Haus-Verpflegung (17 Prozent), während der gesamte deutsche Lebensmitteleinzelhandel (nur) für sieben Prozent verantwortlich ist. Dabei wären viele Abfälle, die zu Hause anfallen, vermeidbar. So ist der zweithäufigste Grund für Lebensmittelverschwendung in den Haushalten das Kochen zu großer Mengen und die Planung zu üppiger Portionen. Hier setzt die bundesweite Aktionswoche *Deutschland rettet Lebensmittel!* an und legt den diesjährigen Schwerpunkt auf das Thema „Kochen und Essen nach Maß“. Denn mit guter Planung beim Einkaufen und Kochen ist es ganz einfach, nur zuzubereiten, was auch verbraucht wird, und somit Lebensmittelverschwendung zu verhindern.

Leicht umsetzbare Tipps für zu Hause

Ab dem 29. September macht EDEKA mit zahlreichen Social-Media-Posts auf Facebook und Instagram auf die Aktionswoche aufmerksam. In den deutschlandweit rund 11.100 Märkten laden Instore-Plakate, Hinweise in den Handzetteln und im Instore-TV die Kund:innen zum Mitmachen ein. Im Kundenmagazin MIT LIEBE erhalten Leser:innen hilfreiche Informationen für zu Hause, Beiträge auf LinkedIn und Xing runden die Kampagne ab. Praktische Küchentipps hat EDEKA für seine Follower:innen auf TikTok: Dort zeigen kurze Videos, wie sich Portionsgrößen zum Beispiel mit der Handflächen-Methode zu Hause ganz leicht abschätzen lassen und nur so viel auf dem Teller landet, wie gegessen wird. Das ist nicht nur für die Umwelt gut, sondern entlastet ganz nebenbei auch den Geldbeutel.

Engagiert entlang der Wertschöpfungskette

Auch außerhalb der Aktionswoche ist das Vermeiden von Lebensmittelabfällen für EDEKA eine Herzensangelegenheit. Die rund 3.500 selbstständigen Kaufleute, die sieben EDEKA-Großhandlungen und die EDEKA-Zentrale engagieren sich seit Langem auf vielfältige Weise, um Lebensmittelabfälle entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu vermeiden, überschüssige Lebensmittel im Handel auf ein Minimum zu reduzieren und die Verbraucher:innen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln zu sensibilisieren. Als Partner der Tafel-Initiativen spendet EDEKA zudem seit vielen Jahren überschüssige Lebensmittel für bundesweit über

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Telefon: +49 40 6377-2182
Fax: +49 40 6377-2971

E-Mail: presse@edeka.de
verbund.edeka.de





zwei Millionen Hilfsbedürftige. Zusätzlich kooperiert EDEKA mit weiteren lokalen Einrichtungen, um überschüssige Lebensmittel weiterzugeben.

Partnerschaft zwischen EDEKA und dem WWF

Mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) hat EDEKA in Sachen Nachhaltigkeit seit 2009 die Expertise einer starken Umweltschutzorganisation an seiner Seite. Das gemeinsame Ziel: den ökologischen Fußabdruck des EDEKA-Verbundes deutlich zu verringern und mehr Kund:innen für einen umweltfreundlicheren Konsum und Einkauf sowie einen nachhaltigeren Ernährungsstil zu begeistern. 2022 haben die Partner ihre Zusammenarbeit erneut für zehn Jahre verlängert und das Thema Lebensmittelwertschätzung in die gemeinsame Agenda aufgenommen. Gemeinsam setzen EDEKA und der WWF in der Zusammenarbeit mit Eigenmarkenlieferanten entlang der Wertschöpfungskette an, um bei der Produktion Lebensmittelverluste zu verringern. Zudem zielt EDEKA darauf ab, die EDEKA-Kaufleute bei der weiteren Verminderung von Lebensmittelabfällen in den Märkten zu unterstützen und die Öffentlichkeit für das Thema anzusprechen.

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.500 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne "Wir ♥ Lebensmittel" und gibt vielfältige Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft. Fachhandelsformate wie BUDNI oder NATURKIND, die Kooperation mit online-basierten Lieferdiensten wie Picnic und das Großverbrauchergeschäft mit dem EDEKA Foodservice runden das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. EDEKA erzielte 2022 mit rund 11.100 Märkten und rund 408.900 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von 66,2 Mrd. Euro. Mit rund 19.300 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.

EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG

Unternehmenskommunikation

New-York-Ring 6
22297 Hamburg

Telefon: +49 40 6377-2182
Fax: +49 40 6377-2971

E-Mail: presse@edeka.de
www.edeka.de

